
Neue Oldtimer-Rallye Rhein-Main-Klassik

Am Freitag startet um 15.30 Uhr die erste Rhein-Main-Klassik auf dem Frankfurter Messegelände im Rahmen der Automechanika, des international führenden Branchentreffs der Automobilwirtschaft. Von dort aus geht es für das neue Rallye-Format bis zum Sonntag, 15. September, mit rund 70 Fahrzeugen auf die etwa 500 Kilometer lange Strecke von Frankfurt durch Hessen und Rheinland-Pfalz. Am Sonntag durchfährt die Aufzeichnung des ZDF-Fernsehgartens und nutzt das Gelände zudem für eine Prüfung.

Als älteste Fahrzeuge gehen ein Opel Super 6 und ein Peugeot Eclipse aus dem Baujahr 1938 an den Start. Auch viele prominente Teilnehmer haben sich für die Ausfahrt angekündigt: Rennfahrer Christian Menzel sitzt in einem Lancia Delta Evo 1, FFH-Radio-Moderator Stefan Frech startet im Citroën DS, Günther Irmischer fährt in einem Opel Irmischer Ascona i2000 und Le-Mans-Classic-Sieger Frank Stippler steuert einen seltenen Ferrari 250 GT Cabriolet Serie II (von dem nur rund 200 Exemplare gebaut wurden) aus dem Jahr 1962.

Die Rallye startet am Freitag mit einem Prolog rund um „Mainhatten“ und durch den Taunus. Am Sonnabend führt die Route durch den Odenwald, mit einer Mittagspause beim Reifen-Spezialist Pirelli, nach der das Teilnehmerfeld über Worms zur Zieleinfahrt auf dem Hofgut Laubenheimer Höhe fährt. Schließlich führt die Strecke zurück über den Rhein, mit der Zieleinfahrt und Siegerehrung beim Automobilclub von Deutschland (AvD), der in diesem Jahr sein 125-jähriges Jubiläum feiert. (aum)

Bilder zum Artikel



Opel Super 6 Gläser Cabriolet (1937-1938).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



Oldtimer bei einer Ausfahrt.

Foto: Autoren-Union Mobilität/MAC/Markus Müller



Oldtimer-Ausfahrt.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Michael Kirchberger
